



CARSTENSEN
TRADE SINCE 1991

Treibhausgasbilanz

für das Berichtsjahr 2025

Corporate Carbon Footprint · Emissionsquellen · Methodik · Fortschreibung

Carstensen Import-Export Handelsgesellschaft mbH

Öffentliche Fassung · Version 08.26_DE

Datenstand: 18.08.2026

Dokumenteninformation

Diese öffentliche Fassung fasst den Corporate Carbon Footprint der Carstensen Import-Export Handelsgesellschaft mbH für das Berichtsjahr 2025 zusammen. Sie konzentriert sich auf Bilanzierungsrahmen, Ergebnisse, Emissionsschwerpunkte und die jährliche Fortschreibung.

Dokument	Treibhausgasbilanz / Corporate Carbon Footprint 2025
Unternehmen	Carstensen Import-Export Handelsgesellschaft mbH
Berichtszeitraum	01.01.2025 bis 31.12.2025
Version	08.26_DE - Öffentliche Fassung
Datenstand	18.08.2026
Bilanzierungsstandard	GHG Protocol Corporate Standard und Corporate Value Chain (Scope 3) Standard
Konsolidierungsansatz	Operational Control

Hinweis zur öffentlichen Fassung

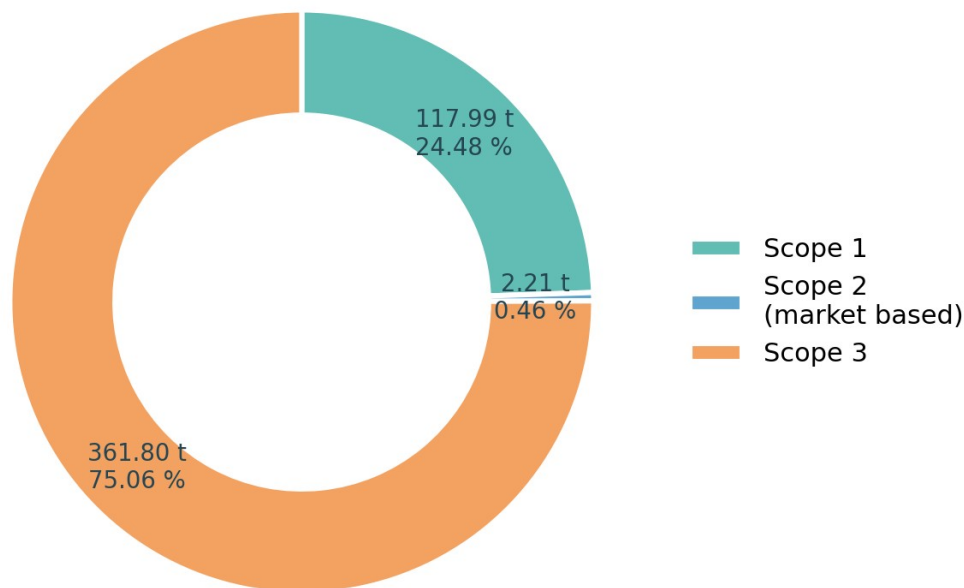
Transaktionsbezogene Detaildaten, Rechnungs- und Belegnummern, Einzelkosten, personenbezogene Angaben, interne Kontierungsinformationen sowie vollständige Datenexporte sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung. Die zugrunde liegenden Nachweise werden intern für Prüf- und Nachvollziehbarkeitszwecke vorgehalten.

1 Ergebnis auf einen Blick

Der Corporate Carbon Footprint 2025 weist vor Sicherheitsaufschlag 481,99 t CO₂e aus. Davon entfallen 117,99 t CO₂e auf Scope 1, 2,21 t CO₂e auf Scope 2 (market based) und 361,80 t CO₂e auf Scope 3. Der finale CCF berücksichtigt zusätzlich einen pauschalen Sicherheitsaufschlag von 10 %, sodass sich ein Gesamtergebnis von 530,19 t CO₂e ergibt.

Scope	Ergebnis 2025	Anteil	Einordnung
Scope 1	117,99 t CO ₂ e	24,48 %	Direkte Emissionen
Scope 2 (market based)	2,21 t CO ₂ e	0,46 %	Eingekaufter Strom
Scope 3	361,80 t CO ₂ e	75,06 %	Wertschöpfungskette
Gesamtergebnis vor Sicherheitsaufschlag	481,99 t CO ₂ e	100,00 %	Bezugsgröße für die Verteilung

Verteilung der Treibhausgasemissionen nach Scope



Kernaussage

Scope 3 ist mit 75,06 % der größte Emissionsbereich. Der größte Einzelbeitrag ist das Pendeln der Beschäftigten mit 161,60 t CO₂e bzw. 33,53 % des Ergebnisses vor Sicherheitsaufschlag.

2 Bilanzierungsrahmen und Methodik

Die Bilanz folgt den Standards des Greenhouse Gas Protocol. Berücksichtigt werden direkte Emissionen (Scope 1), emissionsbezogene Energiezukäufe (Scope 2) sowie relevante vor- und nachgelagerte Emissionen der Wertschöpfungskette (Scope 3), soweit diese datenbasiert abbildbar sind.

Aspekt	Einordnung 2025
Berichtszeitraum	01.01.2025 bis 31.12.2025
Organisatorische Abgrenzung	Operational-Control-Ansatz; einbezogen werden Emissionsquellen unter effektiver operativer Kontrolle von Carstensen.
Reporting-Standard	GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard sowie Corporate Value Chain (Scope 3) Standard.
Scope-2-Methode	Market-based. Ein separat ausgewiesener location-based Scope-2-Wert ist im finalen CCF 2025 nicht enthalten.
Emissionsfaktoren	Berechnung mit den in der verwendeten Bilanzierungssoftware hinterlegten Emissionsfaktoren. Lizenzierte oder kostenpflichtige Faktorendaten werden aus Lizenz- und Nutzungsrechtsgründen nicht öffentlich reproduziert.

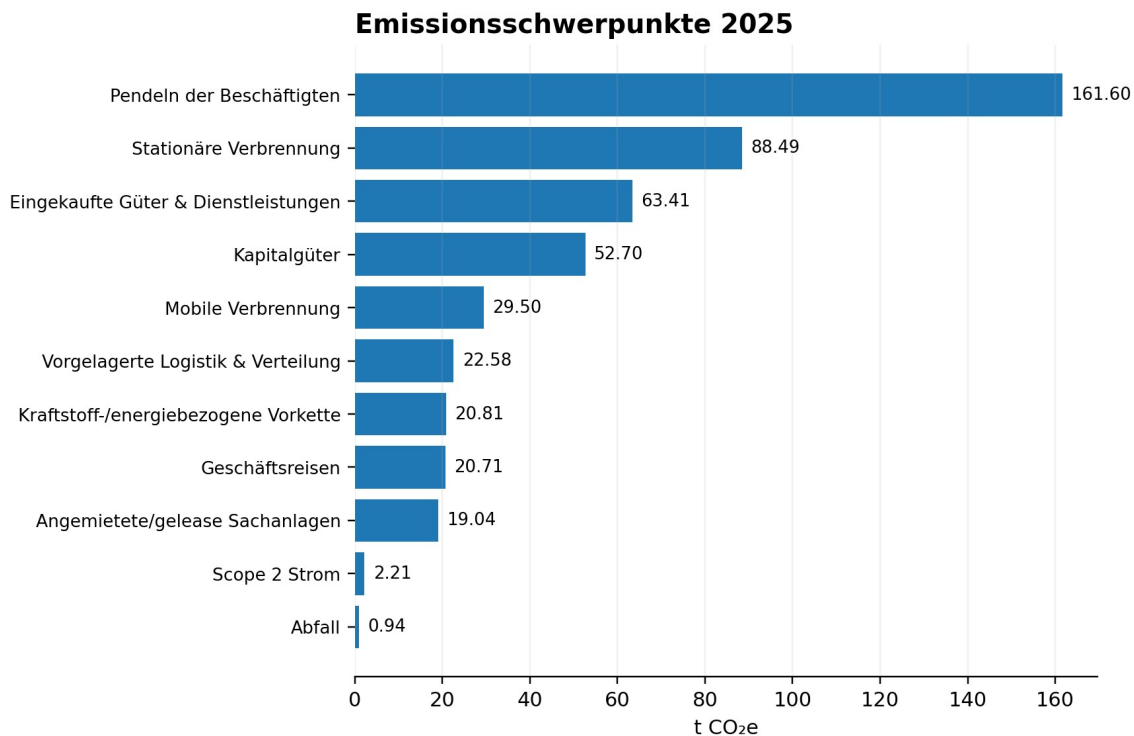
2.1 Datenqualität und Sicherheitsaufschlag

Die Bilanz kombiniert aktivitätsbasierte Daten mit ausgabenbasierten Berechnungen, sofern keine geeigneteren physischen Aktivitätsdaten vorliegen. Für einzelne Datenpunkte werden nachvollziehbare Schätzungen verwendet. Die zugrunde liegenden Berechnungen und Datenquellen werden intern dokumentiert.

Sicherheitsaufschlag

Das Ergebnis vor Sicherheitsaufschlag beträgt 481,99 t CO₂e. Zusätzlich werden 10 % bzw. 48,20 t CO₂e als pauschaler Sicherheitsaufschlag ausgewiesen. Der Aufschlag wird nicht auf einzelne Scopes oder Kategorien verteilt.

3 Ergebnisse nach Scope und Emissionsquelle



3.1 Detaillierte Quellenübersicht

Emissionsquelle	Scope / Kategorie	t CO ₂ e	Anteil
Mobile Verbrennung	Scope 1	29,50	6,12 %
Stationäre Verbrennung	Scope 1	88,49	18,36 %
Strom	Scope 2	2,21	0,46 %
Eingekaufte Güter & Dienstleistungen	Scope 3.1	63,41	13,16 %
Kapitalgüter	Scope 3.2	52,70	10,93 %
Kraftstoff-/energiebezogene Vorkette	Scope 3.3	20,81	4,32 %
Vorgelagerte Logistik & Verteilung	Scope 3.4	22,58	4,68 %
Abfall	Scope 3.5	0,94	0,20 %
Geschäftsreisen	Scope 3.6	20,71	4,30 %
Pendeln der Beschäftigten	Scope 3.7	161,60	33,53 %
Angemietete/gelease Sachanlagen	Scope 3.8	19,04	3,95 %

4 Datengrundlage und Nachvollziehbarkeit

Die Bilanz basiert auf einer Kombination aus Verbrauchs-, Mobilitäts-, Beschaffungs-, Reise-, Abfall-, Wasser- und weiteren betrieblichen Aktivitätsdaten. Die folgende Übersicht beschreibt die verwendeten Datentypen auf aggregierter Ebene. Einzeltransaktionen und interne Buchungsinformationen werden nicht veröffentlicht.

Kategorie	Datengrundlage	Ergebnis	Berechnungsart
Mobile Verbrennung	Fahrleistungs- und antriebsbezogene Mobilitätsdaten	29,50 t CO ₂ e	betriebliche Aktivitätsdaten
Stationäre Verbrennung	Energieverbrauch der Wärmeversorgung	88,49 t CO ₂ e	aktivitätsbasiert
Scope 2 Strom	Strom- und E-Mobilitätsdaten	2,21 t CO ₂ e	market-based
Eingekaufte Güter & Dienstleistungen	Beschaffungs- und Aktivitätsdaten	63,41 t CO ₂ e	teils ausgabenbasiert
Kapitalgüter	Anschaffungs- und Produktdaten	52,70 t CO ₂ e	teils ausgabenbasiert
Energie-Vorkette	Vorgelagerte Emissionen der eingesetzten Energieträger	20,81 t CO ₂ e	Scope-1/2-Vorketten
Vorgelagerte Logistik	Logistik- und Versanddaten	22,58 t CO ₂ e	transportbezogene Daten
Abfall	Abfall- und Abwasserdaten	0,94 t CO ₂ e	Entsorgungsdaten
Geschäftsreisen	Reise- und Übernachtungsdaten	20,71 t CO ₂ e	aktivitätsbasiert
Pendeln	Aggregierte Pendel- und Homeoffice-Daten	161,60 t CO ₂ e	aggregierte Mobilitätsdaten
Angemietete/lease Sachanlagen	Aggregierte Leasing- und Mietdaten	19,04 t CO ₂ e	ausgabenbasiert

5 Wesentliche Emissionsschwerpunkte

Die vier größten Einzelquellen - Pendeln der Beschäftigten, stationäre Verbrennung, eingekaufte Güter und Dienstleistungen sowie Kapitalgüter - repräsentieren zusammen rund 76 % des Ergebnisses vor Sicherheitsaufschlag.

Priorität	Emissionsquelle	Anteil	Ableitung für die Steuerung
1	Pendeln der Beschäftigten	33,53 %	Mobilitätsoptionen, Homeoffice, ÖPNV und Fahrgemeinschaften weiter betrachten.
2	Stationäre Verbrennung	18,36 %	Wärmeeffizienz und Dekarbonisierungsoptionen priorisieren.
3	Eingekaufte Güter & Dienstleistungen	13,16 %	Schrittweise mehr lieferanten- und produktspezifische Emissionsdaten nutzen.
4	Kapitalgüter	10,93 %	Lebensdauer, Beschaffungsstandards und produktbezogene Emissionsinformationen stärker berücksichtigen.

5.1 Weitere relevante Hebel

- Fuhrpark: Datenqualität der Mobilitätsdaten weiter verbessern und alternative Antriebe berücksichtigen.
- Logistik: Versand- und Transportstrukturen regelmäßig auf Optimierungspotenziale prüfen.
- Geschäftsreisen: Reisevermeidung und Verkehrsmittelwahl weiter berücksichtigen.
- Abfall: Entsorgungswege und Mengen fortlaufend dokumentieren und Datenqualität weiter verbessern.

Fortschreibungsprinzip

Für Zeitvergleiche werden Bilanzierungsstandard, organisatorische Abgrenzung und Berechnungsmethoden möglichst konsistent fortgeführt. Methodische Änderungen werden dokumentiert.

6 Datenqualität, Grenzen und jährliche Fortschreibung

Thema	Status 2025	Fortschreibung
Organisatorische Abgrenzung	Operational Control	jährlich bestätigen
Scope 2	market-based ausgewiesen	location-based ergänzen, sobald belastbar verfügbar
Mobilitätsdaten	teilweise aktivitätsbasiert bzw. geschätzt	Datenqualität weiter verbessern
Scope 3	Kategorien 1 bis 8 mit Emissionen bilanziert; weitere Kategorien im Rahmen der Relevanzprüfung betrachtet	Relevanz und Datenverfügbarkeit aller Scope-3-Kategorien jährlich erneut prüfen
Emissionsfaktoren	anerkannte bzw. lizenzierte Datenbasis	Quellen und Versionen intern dokumentieren
Sicherheitsaufschlag	10 % pauschal	Methodik bei Zeitvergleichen konsistent halten

7 Transparenz und Datenschutz

Diese Fassung ist für die Veröffentlichung auf der Unternehmenswebsite bestimmt. Zum Schutz vertraulicher Geschäftsinformationen und personenbezogener Daten werden keine Einzelbuchungen, Rechnungs- oder Belegnummern, Kontierungsdaten, Namen einzelner Personen, Einzelkosten oder vollständigen Rohdatenexporte veröffentlicht. Die zugrunde liegenden Detailnachweise werden intern aufbewahrt und stehen für berechtigte Prüfzwecke zur Verfügung.

Öffentliche Nachweisführung

Die veröffentlichten Kennzahlen entsprechen den aggregierten Ergebnissen des Corporate Carbon Footprints 2025. Die vollständige interne Datenbasis bleibt Bestandteil des dokumentierten Nachweispfads, wird jedoch nicht öffentlich bereitgestellt.